

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Berlin, 22.10.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-143881

Herrlicher, lieber Götter. Ich habe aus einem
 Schreiben von, die dieses erfahren, dass Sie wegen
 des Professors Wolffs, und dessen Adjuncti Thym-
 mings aufstößigen Lehre auf der dortigen Uni-
 versität, angestrichelt; ingleichen auch die Theologi-
 sche Facultät deshalb in dem beigefügten Memorial
 angezeigt; Es wäre Sie nun vorzuziehen, Sie
 Ihre Vorlesung, worin diese Lehre eigentlich
 besteht; Ich habe Sie mir selbst mit dem vor-
 derhandenen Inhalt, und alle Punkte, welche Sie
 nennen, und Sie gleich, aus der Thymmings Vor-
 lesung, und wie Sie die Professoren zehnten, mit
 Sie beizusetzen, da Sie dann nicht voranzukommen
 Sie wieder darauf Sie kommen; Ich bin
 sehr ergebend

Geleit d. 22. Octob.
 1723.

von dem Professor Franken
 zu Halle

15/

fr. Copfectionirer zu König
 Phil.

Am Professor
en Theologie, Herman
Frankel

15. à Halle

Honn 22te Oct. 1723. Der Enkel, vnsch der Enkel der Theol. Facult. hat
Herrn vnsch der Enkel der Theol. Facult. hat
Herrn vnsch der Enkel der Theol. Facult. hat
Herrn vnsch der Enkel der Theol. Facult. hat
Herrn vnsch der Enkel der Theol. Facult. hat



#1-128:15